

Telegraphische Nachrichten.

Hamburg, 27. Juli. 3. Maj. die Kaiserin ist heute abend 8 Uhr 21 Min. hier eingetroffen. Auf dem Bahnhofs...

Paris, 27. Juli. [Deputirtenkammer.] Beratung des Budgets von zwölf Millionen Francs für die Expedition nach Madagaskar.

London, 27. Juli. [Unterhaus.] Bei der Beratung des Marine-Gesetzes erklärte der Staatssekretär des Krieges...

Deutsches Reich.

Berlin, 27. Juli. Nachdem die westafrikanische Konferenz zu Berlin dem Kongostaate eine internationale Grundkarte gegeben hatte, scheinen der weiteren Entwicklung...

erfüllen, die man an den Leiter eines Plantagenunternehmens stellen kann.

* Nach der Statistik der Zwangsversteigerung in Bremen, welche das „Julius-Win-Blatt“ jüngst veröffentlichte, betrug in den Jahren

Table with 3 columns: Year (1884, 1885, 1886), Number of Auctions, and Total Value.

Von den versteigerten Gegenständen hatten hauptsächlich zur Land- und Forstwirtschaft: 9,855 Mr. in Proz. 54.4

Die Anzahl ist hinsichtlich der Substantien ländlicher Grundstücke eine recht erfreuliche Wendung zum Besseren eingetreten.

Salle, den 28. Juli.

Unter zahlreicher Beteiligung ging gestern abend im Weichbiergarten der Kommerz des Verbandes wissenschaftlicher Vereine an der hiesigen Universität fort.

Am Sonntag unternahm Studirende des Landwirtschaftlichen Instituts einen Ausflug nach Behlitz bei Bismarck.

Ueber das Sommerfest des Vereins „Lilium“ für kommunale Interessen an Sonntagen auf „Siderby Berg“ wird uns noch folgendes mitgeteilt: Das Fest begann um 4 Uhr mit Konzert.

Am Freitagabend fand in Freyberg's Garten das Musikfest des 1. u. II. Vereins statt.

Dr. Dr. Theodor Pfeiffer hat dem kaiserlichen Botanikgärtner die Entlassung erbeten.

In einer Wohnung Oberglanga in Sa. fand gestern mittag ein Cardinbrand statt.

Beim Theaterbrand kürzte gestern nachmittag der Maurer Keller bei der Arbeit von einer Leiter als er einen Balken nach dem Lagerort tragen wollte.

Am 10. Juli Schleienschiff bei Trotha hin am Sonnabend durch den dort im Betriebe befindlichen Dampfbagger der 1. Wasserbauverwaltung u. a. die Ueberschneidung eines mächtigen Felses zu Tage gefördert worden.

Universitätsnachrichten.

Berlin. Die theologische Fakultät verliert zwei Berliner Geistlichen, dem Konviktsrathen A. D. Stahn, Pastor an der Werderischen Kirche, und dem Superintendenten A. D. Buttmann, Pfarrer an der St. Paulskirche.

Leipzig. Der bisherige Privatdozent Lic. theol. Dr. Eduard König ist zum Professor an der theologischen Fakultät hiesiger Universität ernannt worden.

München. Unsere Universität verliert eine tüchtige Lehrkraft. Der durch seine Theorien über die Entdeckung der Geleichen in weiteren Kreisen bekannt gewordene Geograph Peind, der hier als Privatdozent thätig war, hat einen Ruf als ordentlicher Professor der Geographie an die Wiener Universität angenommen.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Die ausgedehnte Besetzungsfähigkeit der Deutschen Rotvittens-Wähe in Leipzig hatte die Einleitung von 33 Werken zur Folge, aus welchen 3 zur Auswahl gelang sind.

Drama „Michael Serbet“, ein u. M. bisher noch nicht auf die Bühne gebrachter Stoff, dessen Gegenstand sich dem Titel ergibt. Endlich am 4. Sept. „Sennich der Große“, ein Drama, das die gewöhnlichen Sittenverhältnisse des 17. u. 18. Jahrhunderts darstellt.

Provinzial-Nachrichten.

Der Hochw. unter. Original-Veröffentlichungen aus der Provinz Nr. 10 unter. Ausgabe der 1885. 27. Juli. Vom Hohen Peterberg. 27. Juli. Unter Wolf's-Missionisten, welches getrennt gelehrt wurde, hatte etwas unter der Leitung von Leiden, indem sich die Zuhörer nicht zu zahlreich eingefunden hatten.

Magdeburg, 27. Juli. Nach dem in letzter Sitzung vorgetragenen Kaufverbot betreffen sich die Einnahmen der Deutschen Reichs-Eisenbahn vom 1.-30. Juni auf 9195 Mr. 108 Pf.

Nordhausen, 27. Juli. Die Steinmeißelarbeiten hier selbst haben gestern bei Gelegenheit der feierlichen Beisetzung eines neuen Verbergschuldes über gewerkschaftliche Angelegenheiten berichtet.

Nordhausen, 27. Juli. In dem Nachbarnorte Peterberg brach heute Abend gegen 6 Uhr ein Feuer aus, während man mit dem Einbruch der Blaugenoten beschäftigt war.

Leipzig, 27. Juli. Heute sog alles, was den Sommer fahrt zur Zeit des festlichen Altens. Grünen Montags hinaus in den grünen Steigewald, um auf Kosten der jeweiligen Weiler an Bier, Eigel und Lanz zu ergehen.

Wir haben schon kürzlich mitgeteilt, daß der Domänen-Verwaltung verschiedene größere Besitzungen erworben habe. Auch in Nothitz ist kürzlich von dem ehemals Sautlischen Gute eine größere Erwerbung durch die kgl. Regierung zu Merseburg bewirkt worden.

Die künigl. Regierung zu Merseburg bringt folgendes zur Kenntnis: Durch Verfügung des Hrn. Finanzministers vom 21. u. M. sind die im Absatz 2 des § 35 bezw. im Einklange des § 42 der Katastralanweisung V vom 31. März 1877 getroffenen Anordnungen, wonach Auszüge und Kopien nur öffentlichen Behörden und den berechtigten Grundeigentümern, außerdem aber auch den Verwaltungen derselben, sowie die durch die Bezeichnung einer öffentlichen Behörde, welche die Bezeichnung der Auszüge oder Kopien anfordert, sind beim Durch den Auftrag der betreffenden Grundeigentümer auszuweisen, oder für welche sonst ein berechtigtes Interesse nachgewiesen ist, allgemein aufgehoben, dergestalt, daß die Ertheilung der Auszüge und Kopien aus den oben bezeichneten öffentlichen Behörden an jedermann zu erfolgen hat, wiewohl die Ertheilung beantragt.

In Ansbach hat am 26. d. der Leiter der dortigen Provinzial-Unterrichtsanstalten u. Direktor des Lehrerseminars Heinrich Emil Stobwasser, der Bruder des Begründers der berühmten Stobwasser'schen Lehranstalten, im Alter von 62 Jahren.

ms. Kassel, 28. Juli. In Marburg ist vorgestern der Oberst v. D. Darapsky gestorben. Derselbe war früher fuchsbefehliger Artillerieoffizier; sein Name ist mit einem traurigen



Pöbelerei, das I. 3. großes Aufsehen erregte, bekräftigt... Die 120 Schlinge der heiligen Kreuze...

— Aus Koburg schreibt man der Dorothea: Nur wenigen dürfte bekannt sein, daß unter Festung die Jahre der schlesischen...

IX. Mitteldeutsches Bundesfesten in Genuß.

Zeit Commendat für schon taufen von nach und nach schätzliche... Nach 10 Uhr gogen die verschiedenen Vereine, Korporationen...

Der Zug, in welchem sich eine große Anzahl Standarten, Fahnen und Banner befand, führte gegen 20 Musikkorps mit sich...

Am 24. Juli trat Se. Maj. der König mit hohem Gefolge und geleitet von dem Kronprinzen nach dem Schloß...

Vermischtes.

„Vom Kaiser“ erzählt das F. B. folgendes: Dicht vor der Kaiserlichen Mann...

weil heraus nach den Blumen und begann mit ihr und der... Es grüß' Dich jede Tag so hell.

— Aber eine ganze Reihe Feuerbrünste ließ folgen... Ein überaus heitiger Wind brach am Freitag abend in Paris...

— [Der erste Sieger im Hauptturnier des Schach-Kongresses.] Herr Darmont aus Berlin, hat es nicht nur auf dem Schachbretten zu glänzenden Erfolgen gebracht...

— [Der erste Sieger im Hauptturnier des Schach-Kongresses.] Herr Darmont aus Berlin, hat es nicht nur auf dem Schachbretten zu glänzenden Erfolgen gebracht...

— [In einem Auerbock über den Kanal.] Nicht englische Arbeiter, Stübende der Universität Oxford, unternahmen am Sonnabend von Dover aus eine Fahrt über den Kanal nach Calais...

Aus dem Ausland.

Anschließend an den getriggen Bericht über das Radfahrerfest ist noch die Bemerkung gestattet, daß es dem Stadtkommissar...

Mit Bezug auf die kürzlich veröffentlichten Aufzählungen über den Vorfall von der Bezeichnung République Française...

Für die Familien Stose in Giebichenstein gingen und ferner folgende Gaben zu: D. W. 3 M., F. R. 3 M., G. 3 M. 1 R.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Berlin, 28. Juli. [Privat-Telegr.] Uebernommen findet eine Subskription auf 9 Millionen Pfund Sterling dreiprozentiger ägyptischer Anleihe zum Preise von 95,50 Pfund.

— Berlin, 27. Juli. Nach den bisherigen festigen Beziehungen und den bis jetzt eingegangenen Nachrichten von außen...

— Berlin, 27. Juli. Die Procent-Eisenbahn-Ausleihung der Preussischen Eisenbahn-Gesellschaft...

— Berlin, 27. Juli. Die Procent-Eisenbahn-Ausleihung der Preussischen Eisenbahn-Gesellschaft...

— Berlin, 27. Juli. Die Procent-Eisenbahn-Ausleihung der Preussischen Eisenbahn-Gesellschaft...

— Berlin, 27. Juli. Die Procent-Eisenbahn-Ausleihung der Preussischen Eisenbahn-Gesellschaft...

— Berlin, 27. Juli. Die Procent-Eisenbahn-Ausleihung der Preussischen Eisenbahn-Gesellschaft...

— Berlin, 27. Juli. Die Procent-Eisenbahn-Ausleihung der Preussischen Eisenbahn-Gesellschaft...

— Berlin, 27. Juli. Die Procent-Eisenbahn-Ausleihung der Preussischen Eisenbahn-Gesellschaft...

— Berlin, 27. Juli. Die Procent-Eisenbahn-Ausleihung der Preussischen Eisenbahn-Gesellschaft...

— Berlin, 27. Juli. Die Procent-Eisenbahn-Ausleihung der Preussischen Eisenbahn-Gesellschaft...

— Berlin, 27. Juli. Die Procent-Eisenbahn-Ausleihung der Preussischen Eisenbahn-Gesellschaft...

— Berlin, 27. Juli. Die Procent-Eisenbahn-Ausleihung der Preussischen Eisenbahn-Gesellschaft...

— Berlin, 27. Juli. Die Procent-Eisenbahn-Ausleihung der Preussischen Eisenbahn-Gesellschaft...

— Berlin, 27. Juli. Die Procent-Eisenbahn-Ausleihung der Preussischen Eisenbahn-Gesellschaft...

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of the main text or a separate column.

Rothe Kreuz Geld-Lotterie Köln. Kirchenbau-Lotterie
 Hauptgew. 150,000 Mk. 75,000 Baar. Hauptgew. 20,000 Mk. 8000 Gold.
 Zieh. 2. Nov. Loos 5 A Listen. Pto 35 k Loos 1 A, 11 L. 10 A. Liste n. Pto. 30 k
 Beide Loos zus. fr. m. Liste 6/8, 4. Für 10 A. Kreuz-Loo n. 5 Cölnen. Für 20 A.
 2 Kreuz-Loo n. 11 Cölnen frei mit Liste. Agenten w. gesucht, a. erh. Rabatt.
 August Fuhse, Bankgesch., Mülheim (Rahr).

Bad Nen-Diagonese bei Halle a/S.
 Für chron. Brustleiden, Nervenleiden, Asthma u. s. w. bin ich jeden Son-
 abend von 10-12 Uhr im Goldenen Herz in Halle a/S. zu sprechen.
 Unter Garantie leite ich in den heilungsfähigen Fällen in 6 Wochen
 mehr wie durch jahrelangen Aufenthalt an sog. klimatischen Kurorten. Durch
 Arznei- und Badekuren wird kein erheblicher Kräfte verlust heilen wollen.
 Für die Unkenntnis der Professoren in der Stellung dieser Kräfte wird hin-
 genommen, wie in meiner neuen Broschüre unbedingt nachzusehen ist.
 Dr. Steinbrück.

Dem geehrten Publikum zeige hierdurch ergebenst an, daß ich
 die bisher von meinem verstorbenen Manne hierseits, Komplatz
 Nr. 10, betriebene

Restauration zur Gosenschenke
 unverändert weiterzuführen werde und bitte um freundlichen Anbruch.
Wittwe J. Wichmann.

PATENTE aller Länder und eocent deren Verweithung
 beocigt das altbewährte Patentbureau v.
 Richard Lüders, Civilingenieur, Gohlis.

E. E. Achilles,
 große Steinstraße 12,
 empfiehlt billigt:
 Blei, Antimon, Banca, Belliton, Lamm-,
 Löth- und Stangenzinn.

Weizen- und Roggenmehl
 better Qualität und von vorzüglicher Backfähigkeit und der neu eingerichteten
 Mälenmühle zu Mittweiden ist von heute ab zu Mühlenpreisen fortwährend
 auf Lager im Wehlgeschafft Kransthorstraße 4.
Donnerstag
 den 30. d. Mts. steht ein
 größerer Transpott unter
 Zahlreicher Zugochsen zum
 Verkauf.
Halle a/S., Rothes Hof.

Meine Privat-Schule
 befindet sich jetzt Königsstraße 32, II. Der Unterricht beginnt Dienstag
 den 4. August 8 Uhr morgens. **Hedwig Schroedel.**

Freyberg's Garten.

Grosses Walther-Concert
 bei besonders gewähltem Programm.
 Billets 12 Stück 3 A an den bekannten Verkaufsstellen.
 An der Kasse 40 Pfg. **F. Weiz.**

Moritz's Restaurant, Harz 48.
 Heute Mittwoch Abendliedertafel.
 Entree frei.

Handwerker-Meister-Verein.
 Mittwoch den 29. Juli
VI. Abonnement-Concert
 im „Folliaer“. **Der Vorstand.**

Restaurant zum Eiskeller.
 Heute Mittwoch Abend
Frei-Concert.
E. Zimmermann.

Hotel Janson, Berlin,
 Mittelstraße 53/54,
 zwischen H. d. Linden und Central-Bahnhof.
 Solide Preise und prompte Bedienung empfiehlt **Robert Scheinwald.**

Dampfschiffahrt nach Beudlich.
 Heute Mittwoch Nachmittag 2 Uhr Abfahrt. Rück-
 fahrt 6 Uhr, a. Berlin 40 Pfg. hin und retour.
 Clara Schräpler, Unterplan.

Ortskrankenkasse
 für die in Speditions- und Commissions-Geschäften etc.
 beschäftigten Arbeiter.
 Wir richten hiermit an die Herren Arbeitgeber der Mitglieder obiger Kasse
 das ergebene Ersuchen, die rückständigen Kassenbeiträge gef. bis
 spätestens 1. August e. entrichten lassen zu wollen.

Frauen-Verein zur Armen- u. Krankenpflege.
 Wegen Abwesenheit unseres Herrn Vorstandin bitte ich die Vereinsvor-
 sitzerinnen, ihre Beschlüsse für Juli bei mir am Mittwoch den 29. d. M.
 Vormittags von 10 Uhr abzugeben. **Der Vorsitzende: Wächter.**

Interims-Stadt-Theater.

Mittwoch den 20. Juli 1885
 26. Gastspiel des aus 20 Personen bestehenden Ensembles
 von Mitgliedern
des Berliner Residenz-Theaters.

Letzte Gastspiel-Woche.
 Zum letzten Male auf vielseitiges Verlangen:
Fernande.
 Pariser Sittenbild in 4 Acten von Sardou. Deutsch von E. Maunour
 Mit ausserordentlichem Erfolge
 an Berliner Residenz-Theater, sowie bei den Ensemble-Gastspielen in Frankfurt
 a. M., Bremen, Magdeburg, Posen, Bromberg, Thorn, Kiel, Lübeck, Stettin, Greif-
 wald, Stralsund, Schwerin, Rostock, Minden, Osnabrück, Bielefeld, Münster,
 Hamm, Celle, Dortmund, Essen, Hildesheim, Goslar, Hannover,
 Amsterdam etc. gegeben.
 Donnerstag: 27. Ensemble-Gastspiel.

Saalschlossbrauerei
Giebichenstein.
 Heute Mittwoch Nachmittag von 4 bis 7 Uhr
Grosses Militair-Concert

ausgeführt von der Capelle des Königl. Regt. Füf.-Regt. Nr. 36.
 Entree a. Person 30 Pfg. O. Wiegert, Kapellmeister.
 Billets im Vorverkauf, 4 Stück 1 A, wie bekannt.

A. Krantz Nachf.
 Theodor Grimme,
 Halle a/S.,
 Chocoladen, Zuckerwaaren
 und Conditorengeschäft
 Spezial-Geschäft
 für
 feine u. hochfeine Confiterien
 als: Chocolade, Desserts,
 Biscuits, engl. Biscuits, Bon-
 bonnieren und Mitrappen,
 franz. Einnure, Pralinen,
 Cacaos
 der feinsten Marken.
 Post- und Bahu-Versandt.
 Preisverzeichnisse gratis u. franco.

Blane Kartoffeln,
 per 50 Kilo 3 A, und weiße Rosen-
 kartoffeln, per 50 Kilo 2 A 50 s.,
 sind vorräthig und werden auf Be-
 stellung geliefert von der
Ökonomie, Hölbergweg 39.
 Täglich 3mal frische Milch, per
 Liter 1 s., auf Verlangen direkt von
 der Kuh, verkauft die
Ökonomie, Hölbergweg 39.
 Als beste Desinfektionsmittel empf.
Carbolsäure,
Carbopulver,
Chlorkalk,
Eisenvitriol,
Cressol-Natron,
Albert Schlüter Nachf.,
 Georg Uber,
 Große Steinstraße 6.

Gänsepulver
 empfiehlt
Albert Schlüter Nachf.,
 Georg Uber,
 Große Steinstraße 6.
 Das beste Mittel gegen Schweinepust.
Salicylsäure-Streupulver,
 empfiehlt
Albert Schlüter Nachf.,
 Georg Uber,
 Große Steinstraße 6.

Berufsreinigungsbadend
 zum Anstrich der Fußböden u. Treppen,
 ein sauberes und dauerhaftestes
 jedesmaligen Anstrichens in jeder
 Beziehung vorzuziehen, empfiehlt die
 älteste Feinst- und Farbewaaren-
 Handlung von
Albert Schlüter Nachf.,
 Georg Uber,
 Große Steinstraße 6.
 Einen großen Posten
Stämmelpflanzen
 hat abzugeben Gärtner Böhme in
 Gohlisbühl.

Neue saure Gurken
 in Schöpfen und einzeln zu täglich
 billigeren Preisen offerirt
August Peter,
 Königsstr. 20a.
Föteln nur von jungen garten
 frischen, Preisverzeichn. 75.
 W. Nielsen, Leipzigerstr. 75.
 Dorsätzlich für Kinder ist Zimmer's
 Kinderwabensch.

Bedeutende Aufträge
 kann ein Ingenieur einer leistungsf.
 Maschinenfabrik begeben durch Ein-
 führung einer lohn. Special. D. R. P.
 Offerten an J. N. 157 beiderdort
Rudolf Mosse, Berlin SW.

Zu verkaufen
 ein tafelformiges Pianino (kräftig im
 Ton) sehr schön in der Farb. Halb-
 bei H. Gräse, gr. Märkerstr. 7.
 Einen Handrollwagen verkauft
 billig 23. Seder, Rattenstraße 11.

Galle. Druck und Verlag von Otto Sende.

Ich bin zurückgekehrt.
 Dr. Strube.

Ich bin von heute bis Mitte
 August verreist. Die Herren
 Dr. W. Bämler, Welden-
 plan 2 und Dr. Strube,
 gr. Ulrichstraße 13, werden die
 Güte haben, mich zu ver-
 treten.
 Halle a/S., d. 25. Juli 1885.
Dr. med. A. Fischer.

Englischer Unterricht, besonders
 in Conversation und Correspondence
 wird gegen mäßiges Honorar ertheilt
 Wäcker's in der Exp. d. Str. 1885

Aenes Sommertheater.
 Götet um Goldenen Stiefel.
 Mittwoch den 29. Juli 1885
**Erstes Gastspiel des Solo-
 Balletpersonals**
 des Leipziger Stadttheaters
 unter Leitung des Balletmeisters Herrn
Golinelli und des Capellmeisters
 Herrn **Goldberg.**
Die Malenbraut.
 Lieberpiel in 2 Acten von Ludolf
 Waldmann.

Nach dem 1. Act:
 1. El Solado Andalus, spanischer National-
 tanz, ausgeführt von Fräulein Selma
 Schärer und Hedwig Diätler.
 2. Pas de bouree ausgeführt von der
 ersten Solotänzerin Fräulein Rosa
 Heibig.
 3. Polka comique, ausgeführt von Fräu-
 lein Wally Dönes und Herrn Ballet-
 meister Golinelli.
 Nach dem 2. Act:
 1. Tzopolina ausgeführt von Fräulein
 Selma Schärer und Hedwig
 Diätler.
 2. Alt und Jung, komische Tanzscene,
 ausgeführt von Fräulein Rosa Heibig,
 3. Vespertino, ausgeführt von Fräulein
 Wally Dönes und Herrn Ballet-
 meister Golinelli.

Die jähne Galathee.
 Komische Operette in 1 Akt v. Suppé.
 Zum Schluss:
 Grand Mazurk, getanzt von den Damen
 Fräulein Rosa Heibig, Wally
 Dönes, Selma Schärer und He-
 dwig Diätler.
 Preise der Plätze an der Kasse: Sper-
 fisch 1 25 A, Barriere 75 s. Im Vor-
 verkauft Sperfisch 1 10 A, Bar. 60 s.

Pressler's Berg.
 Heute Mittwoch Gesellschafts-
 verbunden mit Frei-Concert.
 Täglich Kirchlichen. Vier hochlein.

Fürstenthal.
Pfingstblätter Kaiserbräu
 vom Jah. d. Glas 20 Pfg.

Dr. Giesele's Gartenlocal.
 Mittwoch frischen Fleisch-
 und Kaffeestunden.

Kameradschaftlicher Saalclub.
 Unser Saalclub findet Mittwoch
 den 29. Juli Abends 9-10 1/2 Uhr in Gie-
 sele's Gartenlocal bei gutem Bier
 Gesteher statt, wozu Freunde und Gönner
 freundlich einladet **Der Vorstand.**

Repar. Feld- u. Buchererstr. Gde
 Heute Mittwoch
Schlachtfest,
 wozu freundlich einladet
Herrn. Edel.

Städtische Feuerwehr.
 Örtliche Übung der Officiere
 Donnerstag den 30. d. M. Abds. 6 Uhr.
 Halle, den 28. Juli 1885.
 Der Feuerdirector **Alb. Zabel sen.**

Jahn'scher Turnverein
 Mittwoch u. Samstag
 Abends 9-10 1/2 Uhr
Übungsstunde
 in der Stadt. Turnhalle
 am Klopff. D. B.

Hallescher Turnverein.
 Samstag den 1. August
 von 8 Uhr an
Vereinabend
 im Rosenhof.
 (Berichte über das Turn-
 fest zu Dresden).
Der Vorstand.

Die Volkstüche
 befindet sich Brunostraße 16. Das
 Lösen von Dingen für ein folgenden
 Tag ist nicht mehr möglich, da eine
 ausreichende Portion ausgeht. Die
 vorzügliche sein wird. Anweisungen auf
 ganze Portionen a 25 s., auf halbe a 12 s.
 welche an beliebigen Tagen verwendet
 werden können, sind nur bei Herrn
 Louis Schack, gr. Märkerstr. 7, zu
 Die Verwaltung der Volkstüche.

